

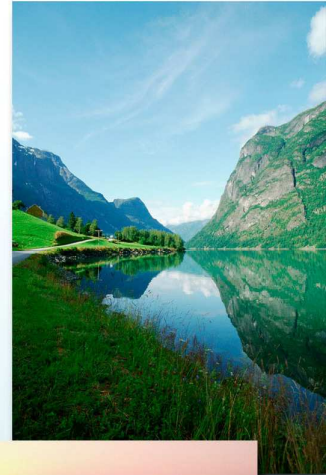


Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 26/2011

Sie haben
Ihren Urlaub
gebucht ?



Sind Ihre
Reisedokumente
noch gültig ?



Derzeitige Bearbeitungszeit:
Personalausweis bis zu 4 Wochen
Reisepass bis zu 6 Wochen

Impressionen vom Bahnhofsfest am Sonntag, 26. Juni 2011



Bürgerbahnhof startet mit gut besuchtem Infotag

Ab jetzt Interessensbekundung für Anteile zeichnen



Mit einem Infotag wurde jetzt der Startschuss für den Sulzfelder Bürgerbahnhof gegeben. Rund 300 Besucher informierten sich über das geplante Genossenschaftsmodell.

Nach mehreren Jahren Stillstand wurden vergangene Woche die Fenster und Türen erstmals wieder geöffnet und der Sulzfelder Bahnhof zu neuem Leben erweckt - zunächst einmal für einen Tag. Zur Vorbereitung für den Infotag haben die Mitarbeiter unseres Bauhofs das Gebäude begehbar gemacht und vom groben Schmutz befreit, so dass sich die Schönheit des stattlichen Hauses erahnen ließ. Alle Räumlichkeiten standen offen und wurden von den Besuchern begutachtet. Im Obergeschoss war eine Modelleisenbahn aufgebaut. Dort sollen durch die Sanierung drei Büroeinheiten mit Flächen von 50 bis 100 Quadratmetern entstehen. Im Erdgeschoss konnten der Schalterraum, die Wartehalle und die Bahnhofsgaststätte be-

sichtigt werden. Im Foyer gab es einen Malwettbewerb für Kinder, der von den Mitarbeitern des Rathauses betreut wurde. Auf großes Interesse stießen die Vorträge zum geplanten Umbau von Initiator Christoph Zehender. Mut sprachen Christian Skrodzki und Axel Müller vom Leutkircher Bürgerbahnhof den Sulzfeldern zu. Der Allgäuer Bahnhof wird nach gleichem Modell derzeit umgebaut. Fast 900.000 Euro haben die Bürger dort durch Zeichnung von Genossenschaftsanteilen für die Sanierung zur Verfügung gestellt. Während in Leutkirch im Erdgeschoss eine Gaststätte einziehen wird, ist in Sulzfeld ein Gemeinschaftsraum vorgesehen. Dieser kann für Veranstaltungen von allen Bürgern genutzt werden. Für Genossenschaftsmitglieder gibt es eine günstigere Nutzungsgebühr. Daneben wird sich im Erdgeschoss eine Kochschule einmieten. Im Sanitärtrakt ist auch eine öffentliche barrierefreie Toilette vorgesehen, die von Stadtbahnfahrern genutzt werden kann. Informationen über Sulzfeld und zu unseren touristischen Möglichkeiten runden das Angebot ab. Die gemeinschaftliche Nutzung im Erdgeschoss soll den Bürgern die Möglichkeit geben ihren Bahnhof zu nutzen. Die Tatsache, dass die Bürger sich mit Geldeinlagen am Kauf und der Sanierung des Bahnhofes beteiligen, macht deutlich, dass es im Wesentlichen ein Bahnhof von Sulzfelder Bürgern für Sulzfelder Bürger ist ein Bürgerbahnhof eben. Die Sanierung des Bahnhofgebäudes wird gefördert mit Mitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Erinnerung an frühere Zeiten weckte die Gesprächsrunde "Sulzfelder Leit erzähle von de Bahn" mit Harald Störzinger, Herbert Mayer, Rolf Diefenbacher, Manfred Himmel, Ute Horst sowie Emil Lüdecke, in bewährter Weise moderiert von Reinhard Ihle. Für die Bewirtung sorgten die Landfrauen und der Tischtennisverein.

Investieren Sie in die Attraktivität von Sulzfeld - Bewahren und gestalten Sie mit uns ein Stück Heimat.

Die Sanierung des Bahnhofs soll als Gemeinschaftsleistung erfolgen. Dazu gehört auch die Finanzierung. Die noch zu gründende Genossenschaft gibt Genossenschaftsanteile an möglichst viele Bürger und Unternehmer, die einen Bezug zur Gemeinde Sulzfeld haben, aus. Insgesamt sind 300 Anteile zu vergeben. Im Rathaus sind ab sofort Bögen für Interessensbekundungen zur Zeichnung von Genossenschaftsanteilen erhältlich. Ein Anteil hat einen Wert von 1000 Euro. Es können auch mehrere Anteile gezeichnet werden.

Die Interessensbekundungen können im Rathaus auch wieder abgegeben werden. Dort steht eine Urne zum Einwerfen bereit. Beim Infotag im Bahnhof wurden bereits ein Sechstel der Anteile reserviert. Alle Anteilseigner wählen einen ehrenamtlichen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat bestellt einen ehrenamtlichen Vorstand. Die Genossenschaft saniert bzw. übernimmt den Bahnhof, sucht ggf. neue Mieter und kümmert sich um den laufenden Geschäftsbetrieb. Aus den erwirtschafteten Erträgen werden die laufenden Kosten wie z.B. die Versicherungen usw. beglichen, Rückstellungen gebildet und Steuern bezahlt. Der verbleibende Gewinn kann nach Beschluss der Generalversammlung an die Anteilseigner als jährliche Dividende ausgeschüttet werden oder in die Rücklagen eingestellt werden. Eine Verzinsung der Anteile mit ca. 2 Prozent scheint derzeit realistisch. Ferner können die Genossenschaftsmitglieder ein Mal im Jahr den Gemeinschaftsraum im Bahnhof zu einer günstigeren Unkostenpauschale für Veranstaltungen (Geburtstage usw.) nutzen. Die Genossenschaftsanteile können zum Nennwert mit einer Kündigungsfrist an die Genossenschaft zurückverkauft werden. Eine Nachschusspflicht wird laut Satzung ausgeschlossen.

Der Bürgerbahnhof ist künftig im Internet unter www.buergerbahnhof-sulzfeld.de zu erreichen. Dort informieren Gerold Kraus und die Mitstreiter aktuell über die Entwicklungen zum Genossenschaftsmodell.



Interessensbekundung zur Zeichnung von Genossenschaftsanteilen

- Ich/wir beabsichtigen einen Beitritt zur Genossenschaft „Sulzfelder Bürgerbahnhof.“
- Ich/wir erklären, dass ich/wir uns mit mindestens einem Geschäftsanteil von 1000 € beteiligen werden.
- Sollten am Ende der Zeichnungsfrist noch Anteile verfügbar sein, stocke/n ich/wir meine/unsere Geschäftsanteile gerne um folgende Anteile auf:

1 x 1.000 €

2 x 1.000 €

5 x 1.000 €

0 x 1.000 €

20 x 1.000 €

x 1.000 €

Unternehmen, Institut, Verein

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse (falls vorhanden)

Ort/Datum

Unterschrift

- Ich/wir möchten nicht, dass mein/unsere Name auf Info-Unterlagen aufgeführt wird.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 27

Montag, 04.07.2011 grüne Tonne + 1,1 cbm

Woche 28

Montag, 11.07.2011 graue Tonne + 1,1 cbm

AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
 Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10*
 Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20*
 Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30**12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz
 Mobilfunk ggf. abweichend
 Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
 oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Flehhingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,
 Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Winterzeit bis 17.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen (getrennt nach Fraktion)

Altglasentsorgung

Festplatz Neuhöfer Straße
 Zufahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711-9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Münzesheim	07250/9299-0
Service-Telefon	0800/99 99 96 6
PrimaCom	
Störungsstelle	0180/5221616
Informationen zum Kabelanschluss	0180/377462266
Erdgasstützpunkt Eppingen	07262/618331
Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	01802 056229
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr	

Notrufnummern

Euro-Notruf	112
DRK Rettungsdienst	
Anruf über Handy mit Ortsvorwahl	07269/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110



Sperrhotline für den neuen Personalausweis Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen
 (im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses) Dienstzeiten:
 Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.
 Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!
 Tel.: 07262/924766

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

Zahnärztlicher Notdienst

02./03.07. 2011
 ZA. Hans-Georg Stork, Mühlstr. 15, Gondelsheim
 Tel.: 07252/41614
Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Am 03.07.2011
 TÄ. Schreibmaier, Kalkofenstr. 55, Knittlingen,
 Mobil 0176/44555073
Kleintiere bitte telefonisch anmelden
 Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

Am 30.06.2011
 Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12,
 Telefon: 07262/91310
Am 01.07.2011
 Schloß-Apotheke Schwaigern, Schloßstr. 2
 Telefon: 07138/5316
Am 02.07.2011
 Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36,
 Telefon: 07262/1858
Am 03.07.2011
 Neue-Apotheke Schwaigern, Silcherstr. 1
 Telefon: 07138/7496
Am 04.07.2011
 Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4,
 Telefon: 07262/1888
Am 05.07.2011
 Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,
 Telefon: 07138/7666
Am 06.07.2011
 Schloß-Apotheke Flehhingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2,
 Telefon: 07258/7490



Seniorenachmittag des DRK Sulzfeld
am Dienstag, den 13. Juli 2011
auf der Ravensburg

Am **Mittwoch, den 13. Juli 2011** findet unser traditioneller Seniorenachmittag auf der Ravensburg statt. Bei schlechtem Wetter wird der Seniorenachmittag ins Feuerwehrhaus verlegt. Es wird wieder ein Fahrdienst des DRK Sulzfeld beim Gasthaus Hirsch ab 13.30 Uhr eingerichtet. Der Fahrdienst bringt Sie selbstverständlich auch ins Feuerwehrhaus. Bei Kaffee, Kuchen, Wein und Brezel erwartet Sie wie immer ein unterhaltsames Programm wie die Schülerkapelle der FFW, Posaunenchor, Sketche des MGV u.a., Gesangseinlage von Kurt u.v.m. Lassen Sie sich überraschen. (Bitte Jacke nicht vergessen).

Beginn 14.30
Ende ca. 17.30 Uhr

Auf einen vollen Burghof freuen sich
das DRK Sulzfeld und Fritz

Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen



www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

Pflegedienstleiter: Friedemann Lauter

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

*Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

*Rund um die Uhr Rufbereitschaft

*Betreutes Wohnen

*Tagespflege

*Hausnotruf

*Anerkannte Zivildienststelle

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

Wochenenddienst am 02./03.07.2011

Frau Susanne Laber, Frau Loni Mireisz,

Frau Elke Henning



Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind:

Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. **Öffnungszeiten:** Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe SopHiE gGmbH Sozialpädagogische Hilfen für Familien Tel: 07251 – 915022

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V.

Tel. 07261-925411 vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und landw. Betriebshelfer.

Informationen unter der Tel.Nr. 07261-925411

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Frau Brigitte Kemmling, Tel. 960556

Vertretung: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441



Beratungsservice

Der nächste Beratungstermin der AOK findet am **Montag, den 25. Juli 2011 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222

(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Diakonisches Werk Bretten

- Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

•Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

•Lebens- und Sozialberatung

•Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB

•Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

•W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

15.00 – 18.00 Uhr

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
So.	10.07.	Gemeinde/ Volkshochschule	Serenadenkonzert mit dem Bad Rappenauer Kammerorchester	Ravensburg	19.30
Di.	12.07.	VdK-Ortsverband	Ausflug		7.30
Mi.	13.07.	DRK-Ortsverein	Seniorenachmittag	Ravensburg	14.30



**I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH
Personal Agentur Runne**

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende. Integrationsgesprächsbearbeitung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

Fundamt

- Bedienungsanleitung
Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden.

Zu verschenken

- 4 Kätzchen, 7 Wochen alt.
In ca. 3 Wochen abzugeben. Tel. 960 044
- Autokindersitz Concord, 8 Jahre alt, Tel. 1341
- ca. 500 Dachziegel, Tel. 911195



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Am 01.07.2011

Frau Ayse Fistikci, geb. Kaplan, Ochsenburger Str. 3 79 Jahre

Am 03.07.2011

Frau Thea Traichel, geb. Bucher, Goethestr. 6 76 Jahre

Frau Ana Plank, geb. Blumensajn, Hahngrundstr. 21 76 Jahre

Frau Ingeborg Lüdecke, geb. Diefenbacher, Adalbert-Stifter-Str. 11 72 Jahre



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die Anliegen der Bürger sind uns sehr wichtig. Daher möchten wir künftig einmal im Quartal eine feste Bürgersprechstunde anbieten.

Ich stehe Ihnen am Montag, 18.07.2011 im Rathaus von 17.00 bis 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung und nehme dabei gerne Ihre Wünsche und Anregungen entgegen.

Um Wartezeiten für Sie möglichst zu vermeiden, sollten Sie sich bei Frau Hecker, Zimmer 25, Tel: 7825, anmelden.

Darüber hinaus gilt, dass wir unser Rathaus als Dienstleistungszentrum verstehen. Wer ein Anliegen hat, kann jederzeit einen Termin vereinbaren und seine Vorstellungen und Wünsche vortragen.

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung am Dienstag informierte Frau Schwegle von der Kommunalen Energieagentur Karlsruhe über alternative Energieformen im Landkreis.

Unser Konzept des Bürgerbahnhofs wurde bei einem gut besuchten Infotag der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Interessensbekundung zur Zeichnung von Anteilen ist ab sofort übers Internet unter www.bürgerbahnhof-sulzfeld.de möglich. Auch im Rathaus liegen Anmeldungen hierfür aus.

14 Stationen von Steilkurven über Springen, Wippen und Hindernissen umfasst der neue Bike Park des RSV Germania neben dem FVS Vereinsheim. Die am Sonntag eingeweihte Anlage ist eine Bereicherung gerade für unsere jungen Mitbürger.

Eine schöne Veranstaltung war das Johannisfeuer der evangelischen Gemeindejugend vergangenen Freitag.

In den letzten Tagen wurden mehrere kommunale Dächer in Sulzfeld mit Photovoltaikmodulen bestückt. Der Gemeinderat hat hierfür in seiner Sitzung am 15.03.2011 beschlossen, einen Teilbetrag aus dem Erlös des E-Werk-Verkaufes in Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden zu investieren, um höhere Renditen für den Gemeindehaushalt zu erwirtschaften. Über 200.000 Euro wurden investiert. Folgende Gebäude sind nun mit Photovoltaikanlagen ausgestattet: Bauhofgebäude und Bauhofgarage, Restfläche Feuerwehrhaus, Blanc-und-Fischer-Schule sowie das Pumpwerk. Beim Rathaus steht noch eine statische Untersuchung aus. Neben der ökologischen Bedeutung bezügl. dem Einsatz alternativer Energien ergibt sich ein weiterer Vorteil, nämlich der Eigenverbrauch des produzierten Stroms, der sich finanziell günstig auswirkt.



Beim Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehr im Landkreis Karlsruhe nahm auch eine Jugendgruppe aus Sulzfeld teil. Die Eröffnung fand vergangenen Mittwoch im Beisein von Landrat Dr. Schnaudigel und Kreisbrandmeister Thomas Hauck in Östringen statt.

Ihre neuen Liebesromane „Warum tut Liebe weh?“ und „Wohin mein Herz uns führt“ überreichte uns die Sulzfelder Autorin Bianka Kitzke. Beide Bände sind wieder in Uschi's Lädle in der Gartenstraße erhältlich. Im Herbst planen wir eine Buchvorstellung in den neuen Räumen der Bücherei.

Nach den Handballern, den Radsportlern und den Alten Herren des FVS fährt am Wochenende die Feuerwehr zur französischen Partnerstadt Avize. Auch ich persönlich freue mich, die Feuerwehr zu begleiten und unsere Freunde in der Champagne kennen zu lernen.

Vom 30. Juni bis 2. Juli werden rund 100 Oldtimer der ADAC Deutschland Klassik im Rahmen des Automobilsommers 2011 Nordbaden passieren. Auch Sulzfeld steht auf dem Programm. Zwischen 10.00 Uhr und 12.30 Uhr am Samstag, 2.Juli, fahren die Oldtimer von Oberderdingen und Kürnbach kommend durch die Hauptstraße und Mühlbacher Straße in Richtung Eppingen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin



Tageselternverein Bruchsal Land-kreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Tagesmutter sein – Tagesmutter werden

Viele Babys und Kinder haben schon bei einer Tagesmutter ein „zu Hause auf Zeit“ gefunden. Die Tagespflegefamilie ist aus verschiedenen Gründen eine wichtige Betreuungsmöglichkeit für Familien mit Kindern von 0-14 Jahren:

Sie bietet u.a. Betreuung in familiärer Umgebung, durch geschulte, qualifizierte, erfahrene Tagespflegepersonen, flexible Betreuungszeiten, auch zu Zeiten, an denen Kindergarten und Schule keine Betreuung anbieten. Individuelle auf die Bedürfnisse des Tageskindes orientierte Betreuung und Förderung zeichnen die Tagespflege aus.

Informationen rund um die Tagespflege bietet eine Veranstaltung des Tageselternvereines Bruchsal u. LK Karlsruhe Nord e.V. am 13.07.2011 um 9.30 – 11.00 in der Spielscheune des Familienzentrums Oberderdingen.

Sozialpädagoginnen des Tageselternvereines beantworten Ihre Fragen:

- Wie werde ich Tagespflegeperson?
- Brauche ich eine spezielle Ausbildung u. Erlaubnis?
- Wie finde ich ein Tageskind?
- Wie sieht der Alltag in der Tagesfamilie aus?
- Wie finde ich ein Tageskind?

.....

Der nächste Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen beginnt am 14.09.2011.

InteressentInnen an diesem Kurs sind besonders zu der Infoveranstaltung eingeladen.

Anmeldung bitte an den Tageselternverein (per mail o. telefonisch)

Ihr Ansprechpartner zu Fragen bzgl. Kindertagespflege und für Tageseltern in der Gemeinde:

Frau Peschel Telefon-Nr. 07252/981987-1, 0176/931 576-94

Email: i.peschel@tev-Bruchsal.de

Sprechzeiten im Rathaus Bretten,

jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat, Uhrzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Raum 230

Voranmeldung erwünscht.

Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach

Am **Mittwoch, 6. Juli 2011** findet um **18.00 Uhr** in Bretten-Bauerbach im Kath. Pfarrheim, Friedhofstraße 2/1 (hinter der Kirche), die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

T a g e s o r d n u n g :

- 1. Rechnungsabschluss 2010**
- Beschlussfassung
- 2. Jahreszwischenbericht 2011**
- Besondere Vorkommnisse im 1. Halbjahr
- Ergebnis Versuch Schlammtrocknung
- 3. Leistungen für die Verbandsgemeinden**
- Grundsatzbeschluss
- Leistungen des Abwasserverbands
- Rechnungsstellung
- 4. Bekanntgaben, Verschiedenes**

Zur Verbandsversammlung wird herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nowitzki
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender



Drei Konzerte auf der Ravensburg im Juli 2011 Vorverkauf läuft



Die über 40-jährige Tradition der Konzerte auf der Ravensburg wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Auf drei Konzerte

im romantischen Innenhof der Ravensburg dürfen sich die Besucher an drei Sonntagen im Juli freuen. Den Auftakt macht das Bad Rappenauer Kammerorchester am 10. Juli 2011 mit Werken von Händel, Mozart und Lebrun. Eine Woche später lädt die Big Band des Landratsamtes Karlsruhe zu Jazz, Swing, Blues und Rock´n Roll ein. Zum Abschluss der diesjährigen Konzertreihe gastiert die Gruppe „Tandaradei“ am Sonntag, 24. Juli 2011 mit badischer Folkmusik in Sulzfeld.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu 7 € (Abendkasse 9 €) bei der Gemeinde Sulzfeld, Telefon: 07269/7826 oder info@sulzfeld.de erhältlich.

Bei schlechter Witterung finden die Konzerte in der Kapelle auf der Ravensburg statt.

Regierungsinspektoranwärter Marcel Genggel absolviert Praktikum im Rathaus



Herr Marcel Genggel aus Eppingen-Rohrbach absolviert seit Mitte Juni einen viermonatigen Praxisabschnitt im Rahmen seines Studiums

„Bachelor of Arts: Public Management“ im Sulzfelder Rathaus. Der 23-Jährige hat seine Ausbildung im September 2008 bei der Stadtverwaltung Heilbronn begonnen und bereits drei Semester Grund-

lagenstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl hinter sich gebracht. Im Sommer 2010 hat die praktische Ausbildungsphase begonnen. Vor dem jetzigen Ausbildungsabschnitt war er im Baurechtsamt der Stadt Heilbronn, in der Stabsstelle Kreistag und Innere Verwaltung des Landratsamtes Heilbronn und im Zentrum für Verwaltungsforschung in Wien tätig. Im Anschluss an seine Zeit bei der Gemeinde Sulzfeld wird er ein letztes Semester mit dem Vertiefungsschwerpunkt Kommunalpolitik an der Hochschule in Kehl studieren und seine Ausbildung im März 2012 abschließen.



„Traumjob Bürgermeister? Aufgestiegen und abgewählt“

Unter diesem Titel hat der SWR zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Städtetag Baden-Württemberg einen Film von Winfried Lachauer drehen lassen.

In dem u.a. auch in Sulzfeld gedrehten Film kommt Bürgermeisterin Sarina Pfründer, mit 31 Jahren jüngste Bürgermeisterin in Baden-Württemberg, zu Wort. Für sie ist das Amt ein Traumjob und eine „Lebensaufgabe“. Daneben wird aber auch über die 40-jährige Amtszeit ihres Vorgängers Eberhard Roth berichtet. Nach seiner Aussage sichert nur eine gewisse Bürgernähe die Wiederwahl, nicht tolle Projekte. Daneben kommen mit Klaus Rau auch ein ehemaliger Bürgermeister, der in Neckartenslingen abgewählt worden ist, zu Wort.

Der interessante Film wird am Montag, 04. Juli 2011 von 18.15 – 18.45 Uhr im SWR Fernsehen ausgestrahlt.

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Sulzfeld für das Haushaltsjahr 2011

A.) Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 10. Mai 2011 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

	Bisher:	Neu:
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	8.558.800	9.098.600
davon		
im Verwaltungshaushalt	7.546.900	7.555.400
im Vermögenshaushalt	1.011.900	1.543.200
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von		0
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von		0

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Den Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundstücke B) auf der Steuermessbeträge;	310 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	330 v.H.

Sulzfeld, den 11.05.2011
gez. Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

B.) Mit Erlass des Landratsamtes Karlsruhe vom 17.06.2011, Aktenzeichen 12.11002-092.41-1076230 wurde die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

C.) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit von Montag, dem 04.07.2011 bis Mittwoch, den 13.07.2011 je einschließlich, während der üblichen Arbeitszeiten im Rathaus Zimmer Nr. 14 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Feststellung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes des Eigenbetriebs der Gemeinde Sulzfeld für das Wirtschaftsjahr 2011 (vom 01. Januar bis 31. Dezember)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Mai 2011 auf Grund der §§ 9, 12 und 14 EigBG den 1. Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird festgesetzt mit

	Bisher:	Neu:
<u>Erfolgsplan</u>		
Einnahmen	428.000 EUR	428.000 EUR
Ausgaben	425.100 EUR	425.300 EUR
Gewinn	2.900 EUR	2.700 EUR
Verlust	0 EUR	0 EUR

Vermögensplan

in den Einnahmen

und Ausgaben auf je

226.100 EUR

347.700 EUR

§ 2 Kredite

a) Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für das Wirtschaftsjahr 2011 wird festgesetzt auf

Bisher:
0 EUR

**Neu:
250.000 EUR**

b) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt bei

0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt bei

75.000 EUR

Sulzfeld, den 11.05.2011

gez. Sarina Pfründer

Bürgermeisterin

B.) Mit Erlass des Landratsamtes Karlsruhe vom 17.06.2011, Aktenzeichen 12.11002-092.41-1076230 wurde die Gesetzmäßigkeit bestätigt, sowie gem. § 87 Abs. 2 GemO i. V. m. § 12 Abs. 1 EigBG der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplanes genehmigt.

C.) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Der 1. Nachtragswirtschaftsplan liegt in der Zeit von Montag, dem 04.07.2011 bis Mittwoch, den 13.07.2011 je einschließlich, während der üblichen Arbeitszeiten im Rathaus Zimmer Nr. 14 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Pflegepflicht bei Hecken und sonstigen Gehölzen am Straßenrand

Viele Grundstückseigentümer haben ihre privaten Flächen durch Hecken oder anderes Gehölz vom öffentlichen Straßenraum abgegrenzt. Diese sogenannten lebenden Zäune bieten an hohes Maß an Privatsphäre. Dabei haben auch die Natur und ihre Artenvielfalt einen Nutzen vom innerörtlichen Grün. Viele Vogel- und Insektenarten finden ihren Lebensraum in den Grenzhecken der Privatgärten.

Trotz all dieser positiven Aspekte müssen die Eigentümer von Hecken und Sträuchern darauf achten, dass der Bewuchs nicht über die Grundstücksgrenzen und insbesondere nicht in den Verkehrsraum ragt. Bitte überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre Pflanzungen und nehmen Sie bei Bedarf einen Rückschnitt vor. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs – und dabei übrigens auch des Fußgängerverkehrs – darf nicht beeinträchtigt werden. Rückschnitte, welche der Verkehrssicherheit dienen, sind nicht vom jahreszeitlichen Rodungsverbot des Bundesnaturschutzgesetzes betroffen und somit jederzeit erlaubt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf beim Ordnungsamt im Rathaus.